



Delegationsreise durch das ALTE EUROPA



DAS ALTE EUROPA

Prag, Krakau, Breslau – kulturelle und wissenschaftliche Zentren über Jahrhunderte

Geschichte live – das alte Europa

Einleitung

Krakau, Breslau und **Prag** sind drei unterschiedliche Stadtkulturen, die die Jahrhunderte des alten Europas mit ihrer Geschichte prägen und für die urbanen Milieus der zentraleuropäischen Region stehen.

Dem jüdischen Element, dem die bedeutendsten Intellektuellen der Region angehört haben, kommt in diesen Städten eine prägende Rolle zu. Daher ist die Reise auch eine Auseinandersetzung mit dem dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte. Der Besuch der Gedenkstätten **Theresienstadt** und **Auschwitz** sind unbedingter Bestandteil dieser Reise.

Die Städte Krakau, Breslau und Prag verbinden aber auch Schönheit und Kultur von gestern und heute: Sehenswerte Mittelalter-Marktplätze, historische Hinterhöfe, bedeutende Bauwerke unterschiedlicher Epochen, lebendige Gegenwartskultur, die wir unter kundiger Führung kennenlernen.

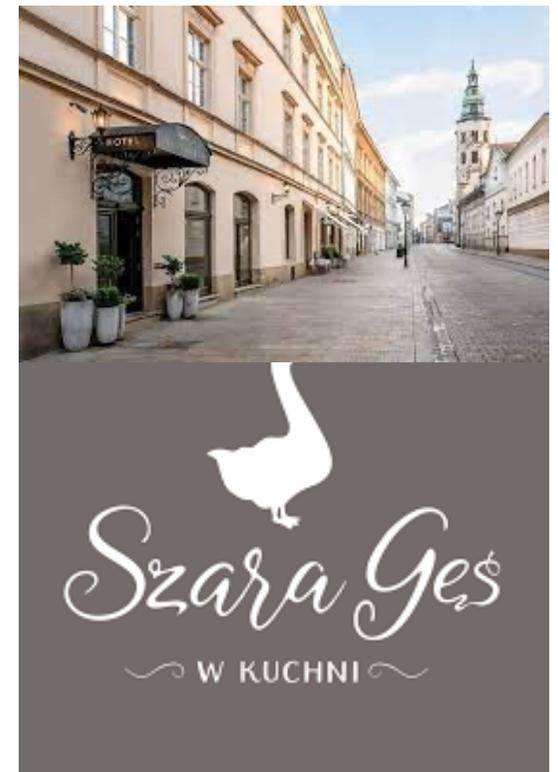
Die Orte stehen im Mittelpunkt des Zitates von Milan Kundera: „Tatsächlich ist kein Teil der Welt so stark von jüdischem Genie geprägt worden. [...] die Juden waren im 19. und im 20. Jahrhundert das wichtigste kosmopolitische und integrierende Element Mitteleuropas.“

Wie immer werden wir auch interessante persönliche Begegnungen und Gespräche mit Unternehmern, Künstlern und Intellektuellen aus den Regionen ermöglichen.

Tag 1 | Freitag, 16. Juni 2023

Individuelle Anreise nach Krakau, z.B. Flug von München nach Krakau um 14.45 Uhr Lufthansa 1624, Krakau an 16.05 Uhr oder um 11.20 Uhr mit LH 6122 Ankunft um 14.05 Uhr. Bitte nehmen Sie ein Taxi zum Hotel Balthazar Design Hotel. Grodzka 63, 31-001 Kraków, Polen [Telefon: +48 733 020 200](tel:+48733020200). Man arrangiert Ihnen dort auch einen Limousinentransfer, wenn Sie dies wünschen.

- Das [Balthazar Design Hotel](#) liegt in der historischen Innenstadt und wurde vielfach ausgezeichnet. Über das 5 Sterne Boutique Hotel schreibt ein internationales Lifestyle Magazin: „Das Balthazar Design Hotel ist der perfekte Ort, um Krakau und die Umgebung zu entdecken. Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe zum Königsschloss, nicht weit vom Altstadtmarkt entfernt, umgeben von historischen Objekten der Altstadt, außergewöhnlichen Restaurants und Cafés. Das Hotel ist in seiner Kategorie mit keinem anderen zu vergleichen. Die attraktiv eingerichteten und ausgestatteten Interieurs, wo man auf Schritt und Tritt die Liebe zum Detail spürt, erinnern an New Yorker und Londoner Boutique-Hotels, wo sich der Design-Eklektizismus, die besten Werkstoffe, die auserkorene Farbenpalette und geschmackvolle Details zu einem Flair voller Chic und Luxus zusammenfügen.“
- Wir machen um 17 Uhr (Treffpunkt in der Halle zu einem Welcome Drink ab 16 Uhr) einen geführten Spaziergang mit einem polnischen Historiker, der uns in die Stadt und wie er sagt „the essence of Polishness“ einführen wird, und uns eine Orientierung in dieser faszinierenden Stadt ermöglicht. Wir beenden unseren Rundgang gegen 19.30 Uhr im Restaurant.
- Opening Dinner im historischen [Szara Ges Restaurant](#) in unmittelbarer Nähe zum Hotel, voraussichtlich mit dem deutschen Generalkonsul in Krakau Herrn Dr. Michael Groß.



Tag 2 | Samstag, 17. Juni 2023

- Nach dem Frühstück (9.30 Uhr) geführter Rundgang durch die Altstadt: Königsweg, das berühmte Florianstor der historische Hauptmarkt mit den Tuchhallen, die prachtvolle Marienkirche mit ihrem Altar von Veit Stoß, das Königsschloss auf dem Wawel, die Wawel-Kathedrale mit der berühmten Sigismund-Glocke, den Königsgruften sowie eine der ältesten Universitäten der Welt: die Jagiellonen-Universität.
- Lunch in einem typisch polnischen Altstadtrestaurant.
- Nachmittags Besuch des Museums, das 2010 in Oskar Schindlers Fabrik eingerichtet wurde. Sie war der berühmte Schauplatz von **Oskar Schindlers** bemerkenswerter Aktion zur Rettung der Juden vor den Gräueltaten der Nazis während des Zweiten Weltkriegs. Unter dem Vorwand seiner Emaille-Fabrik stellte er über 1.000 jüdische Arbeiter ein und rettete sie vor einem grausamen Schicksal in den Konzentrationslagern. Das Gelände ist heute ein historisches Museum mit Ausstellungen, die einen Einblick in das Leben während des Krieges geben.
- Abendessen im Restaurant Kogel Mogel, unweit des Hotels, wiederum zu einem typischen polnischen Abendessen. Ich werde versuchen, in meiner dinner speech auf die nächsten Tage vorzubereiten. Sie erhalten vier Wochen vor der Reise eine DVD mit dem Film Schindler's List, das Buch von Mietek Pemper (des wahren Buchhalters von Oskar Schindler) sowie ein Essay des Antisemitismus und Rassismusforschers Prof. Samuel Salzborn, der an der Universität Giessen lehrt und forscht mit dem Titel „Kollektive Unschuld – die Abwehr der Shoa im deutschen Erinnern“. Das sollte uns genügend Gesprächsstoff auf der Reise geben.



Tag 3 | Sonntag, 18. Juni 2023

- Nach dem Frühstück verlassen wir Krakau mit einem privaten Führer in unserem VIP-Bus.
- Der Tag ist dem Besuch der **Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau** gewidmet. Mit dem Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau und der Führung durch das ehemalige Konzentrationslager und das heutige Museum schlagen wir das düsterste Kapitel des Holocaust auf, das ab 1940 vor den Toren von Krakau von den Nationalsozialisten errichtet wurde und zum Ort des größten Menschheitsverbrechens wurde. Kein anderer Ort symbolisiert die tragischen Ereignisse des Zweiten Weltkriegs so intensiv.
- Am Nachmittag statten wir dem Ort des ehemaligen Konzentrationslagers Plaszow einen Besuch ab, das durch den Film Schindler's Liste ebenfalls der Weltöffentlichkeit bekannt wurde. (siehe auch www.krakow.travel)
- Am Abend essen wir im prämierten Restaurant unseres schönen Hotels, das Restaurant Fiorentina.



Tag 4 | Montag, 19. Juni 2023

- Nach dem Frühstück Abfahrt mit unserem VIP Bus in das schlesische **Breslau** (2,5 h). Unser Guide aus Krakau begleitet uns und erzählt uns noch mehr zur polnischen Geschichte.
- Nach dem Check-In im Hotel, geführter Stadtrundgang über den historischen Marktplatz vorbei am gotischen Rathaus aus dem 13. Jh., entlang der hervorragend renovierten Stadthäusern aus der Renaissance, Barock und Gründerzeit. Wir sehen die Brücke der Büsserinnen, die Dominsel (Weltkulturerbe) und die Synagoge zum Weissen Storch von 1812.
- Wir übernachten in Breslau im Hotel Monopol (*****), einem elegant renovierten historischen Gebäude, mit Cocktails auf der Dachterrasse und anschließendem Abendessen im preisgekrönten Restaurant. Wir haben den Direktor von BWA Wroclaw, der berühmtesten Avantgarde-Kunstgalerie mit einem "Artists-in-Residence"-Programm, einem Projekt der Stadt Breslau, Dr. Maciej Bujko, eingeladen, uns etwas über die lebendige polnische Gegenwarts-Kunstszene zu berichten.



Tag 5 | Dienstag, 20. Juni 2023

- Nach dem Frühstück (8.30 Uhr) Fahrt mit unserem VIP-Bus durch Schlesien und Böhmen nach Tschechien (4 Stunden Fahrtzeit), Stop-over in Kuttenberg, dessen Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Unterwegs historische Erläuterungen aus der Geschichte Schlesiens, Böhmens und anderer Orte, die wir passieren werden, u.a. Schlacht bei Königgrätz, die mit dem Sieg Preußens endete und als Auftakt des Deutschen Kaiserreichs von 1871 bewertet wird. Wenn die Zeit es erlaubt, nehmen wir einen Imbiss ein im Werk unseres geschätzten Mitreisenden Mark Furtwängler/Bühler Motors, Nürnberg.
- Ankunft gegen 14 Uhr in Tschechien. Geführter Besuch der Gedenkstätte **Theresienstadt** durch einen lokalen Historiker.
- Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach **Prag**, dort Übernachtung im historischen [Boutique Hotel Golden Well](#) (*****), das zum besten Boutique Hotel Europas gewählt wurde und Teil der Stadtbefestigung ist. Im exzellenten Restaurant des Hotels werden wir bei gutem Wetter auf der Terrasse mit Blick über die wunderschöne Stadt Prag zu Abend essen. Wir erwarten einen österreichischen Hotelier aus Prag als Gast.



Theresienstadt

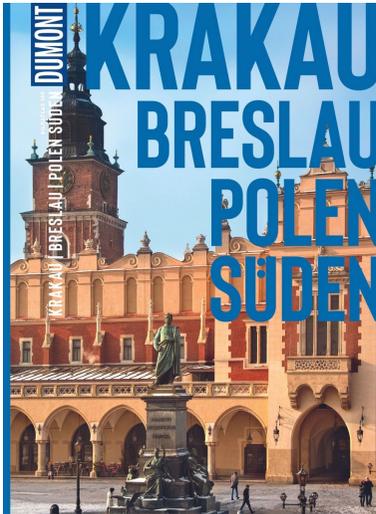
- Das KZ Theresienstadt, auch Lager Theresienstadt bzw. Ghetto Theresienstadt, wurde von den deutschen Besatzern in *Terezín* (deutsch *Theresienstadt* auf dem besetzten Gebiet der Tschechoslowakei, heute Tschechien) eingerichtet.
- Nach der Besetzung der Tschechoslowakei machten die Nationalsozialisten aus Terezín/Theresienstadt ein Konzentrationslager im von ihnen so genannten Protektorat Böhmen und Mähren: 1940 wurde zunächst in der *Kleinen Festung* ein Gestapo-Gefängnis eingerichtet; im November 1941 entstand in der *Garnisonsstadt* ein Sammel- und Durchgangslager zunächst vor allem für die jüdische Bevölkerung des besetzten Landes.
- Nach der Wannseekonferenz wurden seit 1942 in das Lager auch alte oder als prominent geltende Juden aus Deutschland und anderen besetzten europäischen Ländern deportiert. In der NS-Propaganda im Deutschen Reich wurde Theresienstadt zum „Altersghetto“ verklärt und während einer kurzen Phase als angebliche „jüdische Mustersiedlung“ verschiedenen ausländischen Besuchern vorgeführt. Die Belegstärke des „Altersghettos“ schwankte stark: Zwischen Herbst 1942 bis Ende 1943 waren oft deutlich mehr als 40.000 Menschen dort untergebracht.
- Das „Theresienstädter Konzentrationslager“ erfüllte vier Aufgaben: Es war Gestapo-Gefängnis, Transitlager auf dem Weg in die großen Vernichtungslager; es diente im Rahmen der Judenpolitik der Vernichtung von Menschen und – zeitweilig – der NS-Propaganda als angebliches „Altersghetto“.

Tag 6 | Mittwoch, 21. Juni 2023

- Nach dem Frühstück (8 Uhr) erkunden wir ab 9 Uhr mit zwei Oldtimern die Altstadt von Prag. Wir sehen die Karlsbrücke, das jüdische Viertel, die Kleinseite mit der Niklaskirche, die Wenzelskapelle und die Goldene Gasse sowie die Burgstadt Hradschin. Um 11 Uhr kommen wir ins Hotel zurück und fahren um 11.30 Uhr an den Flughafen, da der LH Flug nach München auf 13.30 Uhr vorverlegt wurde.
- Wer nach Frankfurt zurück möchte, kann nach wie vor den 17.15 Uhr Flug nehmen und hat noch ein paar Stunden Zeit, eine der schönsten europäische Städte auf eigene Faust zu erkunden.



Vorbereitungsunterlagen (werden zugeschickt)



MIETEK PEMPER	
Nr.	St.Nr.
1	11. 6. 97
2	12. 6. 97
3	13. 6. 97
4	14. 6. 97
5	15. 6. 97
6	16. 6. 97
7	17. 6. 97
8	18. 6. 97
9	19. 6. 97
10	20. 6. 97
11	21. 6. 97
12	22. 6. 97
13	23. 6. 97
14	24. 6. 97
15	25. 6. 97
16	26. 6. 97
17	27. 6. 97
18	28. 6. 97
19	29. 6. 97
20	30. 6. 97
21	1. 7. 97
22	2. 7. 97
23	3. 7. 97
24	4. 7. 97
25	5. 7. 97
26	6. 7. 97
27	7. 7. 97
28	8. 7. 97
29	9. 7. 97
30	10. 7. 97
31	11. 7. 97
32	12. 7. 97
33	13. 7. 97
34	14. 7. 97
35	15. 7. 97
36	16. 7. 97
37	17. 7. 97
38	18. 7. 97
39	19. 7. 97
40	20. 7. 97
41	21. 7. 97
42	22. 7. 97
43	23. 7. 97
44	24. 7. 97
45	25. 7. 97
46	26. 7. 97
47	27. 7. 97
48	28. 7. 97
49	29. 7. 97
50	30. 7. 97
51	31. 7. 97
52	1. 8. 97
53	2. 8. 97
54	3. 8. 97
55	4. 8. 97
56	5. 8. 97
57	6. 8. 97
58	7. 8. 97
59	8. 8. 97
60	9. 8. 97
61	10. 8. 97
62	11. 8. 97
63	12. 8. 97
64	13. 8. 97
65	14. 8. 97
66	15. 8. 97
67	16. 8. 97
68	17. 8. 97
69	18. 8. 97
70	19. 8. 97
71	20. 8. 97
72	21. 8. 97
73	22. 8. 97
74	23. 8. 97
75	24. 8. 97
76	25. 8. 97
77	26. 8. 97
78	27. 8. 97
79	28. 8. 97
80	29. 8. 97
81	30. 8. 97
82	31. 8. 97
83	1. 9. 97
84	2. 9. 97
85	3. 9. 97
86	4. 9. 97
87	5. 9. 97
88	6. 9. 97
89	7. 9. 97
90	8. 9. 97
91	9. 9. 97
92	10. 9. 97
93	11. 9. 97
94	12. 9. 97
95	13. 9. 97
96	14. 9. 97
97	15. 9. 97
98	16. 9. 97
99	17. 9. 97
100	18. 9. 97

Kontakt



Ihr Gastgeber:

Andreas E. Mach **ALPHAZIRKEL GmbH**



Bavariaring 44
80336 München



+49 89 242310-30



andreas.mach@alphazirkel.com



Anmeldung bitte an:
delegationsreisen@alphazirkel.com